

PATRICIA PURTSCHERT

INTERDISZIPLINÄRES ZENTRUM FÜR GESCHLECHTERFORSCHUNG DER UNIVERSITÄT BERN

WEIßE FANTASIEN VON SCHWARZEM NEID: EINE POSTKOLONIALE AFFEKTSTUDIE

10.05.2016

Universität Wien

Die Vorstellung, Menschen im Süden würden neidvoll nach Europa blicken und, von diesem Neid getrieben, nach Europa auswandern, taucht in den aktuellen Debatten zu Flucht und Migration immer wieder auf. Anhand von historischen Quellen wird im Vortrag die Konstruktion eines "schwarzen Neids" untersucht und gefragt, wie dieser mit der Herstellung eines beneidenswerten weißen Selbst verbunden ist. Wie sich dabei zeigt, geht die diskursive Produktion dieses Affekts nicht nur auf die Kolonialzeit zurück. Sie ist auch mit der Erfindung der weißen Hausfrau und der aufkommenden Konsumkultur anfangs des 20. Jahrhunderts verbunden und markiert damit eine bedeutsame Schnittstelle von Rassismus, Geschlechterpolitik und Kapitalismus.

Ao. Univ.-Prof.ⁱⁿ Dr.ⁱⁿ Patricia Purtschert ist Professorin am Interdisziplinären Zentrum für Geschlechterforschung der Universität Bern. In ihrer Forschung beschäftigt sie sich aus einer feministischen Perspektive mit Kritik, Macht und Alterität. In den letzten Jahren stellte zudem die Auseinandersetzung mit der "postkolonialen Schweiz" einen Schwerpunkt ihrer Arbeit dar. Aktuelle Veröffentlichungen: Purtschert, Patricia: *Swiss Ways of Othering. Eine Geschlechterstudie der postkolonialen Schweiz* (forthcoming 2016). Purtschert, Patricia: *Grenzfiguren. Kultur, Geschlecht und Subjekt bei Hegel und Nietzsche*. Vorwort von Judith Butler, Frankfurt a.M./New York: Campus (2006). Lüthi, Barbara / Falk, Francesca / Purtschert, Patricia (eds.): *Colonialism without Colonies*. Special Issue of the journal *National Identities* (forthcoming). Purtschert, Patricia / Fischer-Tiné, Harald (eds.): *Colonial Switzerland: Rethinking Colonialism from the Margins*, Basingstoke: Palgrave Macmillan (*Cambridge Imperial and Post-Colonial History Series*) (2015).